

November 2015

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der *hinweis* -  
jetzt online unter  
[hinweis-hamburg.de](http://hinweis-hamburg.de)

# hinweis



## Die Kunst des Schenkens und die Direkte Demokratie

Vortrag von Johannes Stüttgen

# Dorf Seewalde

Kommen Sie nach Seewalde als [www.seewalde.de](http://www.seewalde.de)

■ **Urlauber an Wald und See – schön zu jeder Jahreszeit**  
Ferienhäuschen und -wohnungen – Wandern, Radeln, Ruhe, Kanu, Eislauf, Kultur, Arbeitsklausur... Kurzfristangebote auch Wochenende

■ **Waldorflehrer /in**  
erfahrene/r Klassenlehrer/in zur Übernahme der Doppelklasse 3/4 ab Schuljahr 2016/17, weitere unter [www.seewalde.de/Mitarbeit](http://www.seewalde.de/Mitarbeit)

■ **Betreuungsfachkraft (m/w)**  
Wohnbetreuung und Werkstätten (SGB XII)

■ **Mensch mit Hilfebedarf (SGB XII)**

■ **Klassenfahrer / Feldmesser**  
Praktikant Land- oder Forstwirtschaft, „BuFdi“, / Konfirmandengruppe u. v. a. m



Hamburg  
150 Minuten



**Dorf Seewalde gem. GmbH** ■ 200 km östl. von Hamburg – Mecklenburgische Kleinseenplatte ■ Seewalde 2, 17255 Wustrow ■ Waldorfschule für den ländlichen Raum ■ Waldorfkindergarten & Hort ■ Wohn- und Werkstattbetreuung für Menschen mit Hilfebedarf (SGB XII) ■ Bio-Hof und -Gärtnerei, Naturkostladen  
■ Urlaub ■ Seminare & Veranstaltungen.

039828-202 75

## In diesem Heft:

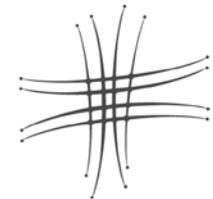
<b>Die Kunst des Schenkens und die Direkte Demokratie</b> <i>Vortrag von Johannes Stüttgen</i>	Seite 5
<b>Termine</b>	Seite 14
<b>Veranstaltungsanzeigen</b>	Seite 29
<b>Adressen</b>	Seite 36
<b>Impressum</b>	Seite 42
<b>Private Kleinanzeigen</b>	Seite 45

*Titelbild auf der Vorderseite: Christine Pflug „Traumstadt“. Weitere Bilder: [www.christine-pflug.de/galerie/](http://www.christine-pflug.de/galerie/)*

## ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

# HEUTE RETTE ICH DIE WELT

Mit dem Girokonto der GLS Bank



www.sharedichdrum.de  
#sharedichdrum  
Filiale Hamburg, Düsternstraße 10

**GLS Bank**  
das macht Sinn

## Die Kunst des Schenkens und die Direkte Demokratie

Vortrag von Johannes Stüttgen

Wie finden wir heute zu einer eigenen Identität, die mit den wirtschaftlichen Verhältnissen übereinstimmt? Das ist nur möglich, wenn wir den Begriff der Arbeit neu fassen. Wenn Arbeit selbstbestimmt und frei ist im Sinne der „Sozialen Plastik“, beinhaltet sie Verantwortung für die Gestaltung der Welt und auch die Erfüllung der eigenen Lebensaufgabe, mit der wir auf die Erde gekommen sind. Wir entwickeln die eigene Identität im Laufe des Lebens in Begegnung mit den Widerständen. Da wir das aber nicht alleine hervorbringen können, müssen wir uns dabei gegenseitig Hebammen-Hilfe leisten, damit dieses „Künstlertum“ geboren werden kann.

Dazu brauchen wir die Gleichberechtigung, die wir uns schenken können mittels der direkten Demokratie. Dann kann das Geld- und Wirtschaftsleben rechtlich so neu geordnet werden, dass es gemeinnützig ist und uns hilft, durch unsere Arbeit zu uns selber zu kommen.

Johannes Stüttgen hielt seinen Vortrag am 11. September in Hamburg in der Veranstaltung mit dem Titel „Die Kunst des Schenkens. Vom Kampf ums Überleben zur Arbeit aus Liebe zur Sache“, veranstaltet von der Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg, der GLS Bank Filiale Hamburg und dem „OMNIBUS für Direkte Demokratie“. Die anderen Referenten an diesem Abend waren Prof. Götz W. Werner und Ise Bosch.

*Johannes Stüttgen, geb. 1945, ist Künstler und Gesellschafter des OMNIBUS für Direkte Demokratie und arbeitet an der Einführung der bundesweiten Volksabstimmung. Er praktiziert die Neubestimmung der Begriffe aus dem Denken. Stüttgens gesellschaftliches Engagement ist eng angelehnt an die Ideen (z. B. den Erweiterten Kunstbegriff, die Soziale Plastik) von Joseph Beuys, dessen engster Freund und Mitarbeiter er war. Er lebt und arbeitet in Düsseldorf.*

Im Moment ist mir eher so zumute, dass mir das Wort im Mund stecken bleibt. Es fällt mir nicht leicht, über die jetzige Situation zu sprechen, die der Menschheit buchstäblich auf den Leib rückt. Es ereignen sich Dinge, mit denen man hätte rechnen können, weil die

Vorgänge, die sich abspielen, eigentlich sehr logisch sind. Es braucht nicht viel Phantasie sich zu überlegen, wie wir in einen Zustand hineingekommen sind, in dem zum ersten Mal die große Politik zumindest ausstrahlt: Wir wissen nicht weiter! Es wurde mal Zeit, dass die

Menschen sagen: Wir sind mit unserem Latein am Ende. Im Prinzip sind wir in dieser Situation schon etwas länger, aber mittlerweile bekommt das auch der Letzte mit. Es ist eine Situation, in der man die eigene Unfähigkeit zum Ausgangspunkt machen muss und nicht all die Dinge, die wir schon begriffen und gelernt haben und die uns genau zu dem Zustand führten, in dem wir jetzt stecken.

### Ein wirkliches Geschenk kommt immer aus der Liebe heraus.

Zum Thema Schenken: Schenken ist eigentlich das Größte und Schönste, was es überhaupt gibt, es ist der Inbegriff der Liebe. Ein wirkliches Geschenk kommt immer aus der Liebe heraus. Und die Liebe als solche ist bedingungslos. Das liegt in der Natur dieses Vorgangs. In der Regel kommen wir gar nicht darauf, diese Dimension im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsleben zu verbinden, und in der Tat haben wir heute einen Wirtschaftsbegriff, der wahrhaftig das Gegenteil von Liebe ist. Unser Wirtschaftsbegriff, mehr oder weniger der Kapitalismus, ist eigentlich der Ausgangspunkt von globalem Egoismus. Dieser globale Egoismus ist begründbar; ich will das gar nicht moralisch beurteilen. Das Ganze ist ein Problem der Eigentumsfrage, denn Schenken bringen wir heute zusammen mit der Tatsache, dass man dazu Eigentum braucht. Was soll ich sonst verschenken, wenn nicht mein Eigentum? Und gerade die Eigentumsfrage ist im Kapitalismus



Johannes Stüttgen

ein Problem geworden, weil der Begriff des Eigentums letztlich etwas Privates darstellt, deshalb sprechen wir auch von Privatkapitalismus. Eigentum ist eine Größe, die möglicherweise auf dem Sektor, auf dem in Zukunft wirtschaften möglich und nötig wird, abgeschafft werden muss. Wir müssen den Begriff des Eigentums innerhalb des Wirtschaftlichen neu lokalisieren und feststellen, dass Eigentum im Wirtschaftlichen auf die Konsumseite gehört und nicht auf die Produktionsseite, falls man sich überhaupt den Unterschied zwischen Produktions- und Konsumfeld anschauen will. Im Kapitalismus wird nämlich dieser Unterschied nicht deutlich genug gezogen; Aktionäre sind eigentlich Konsumenten von Funktionsstätten. Das ist im Prinzip ein Widersinn, weil Eigentum

nur dort erworben werden kann, wo ein Produkt geliefert wird. Insofern ist der Kapitalismus eine überholte Größe, und möglicherweise stecken wir in einem Wirtschaftsbegriff, mit dem wir uns auf die Dauer nicht identifizieren können.

### Die Begriffe Arbeit und Eigentum ganz neu bestimmen.

Damit bin ich bei meinem Kernthema. Ich glaube, dass wir heute an einer Schwelle sind, in der es um Identität geht, nämlich ob ich mit den Verhältnissen innerlich übereinstimmen kann. Und je weniger ich als „Ichwesen“ mit den Verhältnissen übereinstimme, desto weniger ist damit zu rechnen, dass die Verhältnisse mit mir im Zusammenhang stehen. Dass ich von den sog. wirtschaftlichen Verhältnissen zerrissen werde, ist meines Erachtens das Kernproblem, das unsere Identität von Grund auf zerstört. Denn Identität wird immer mehr privatisiert: „Holt Euch Eure Freiheit nach der Arbeit zuhause ab.“ Und wie es zuhause aussieht, wissen wir ja alle! Insofern sind wir meines Erachtens gezwungen, die Begriffe Arbeit und Eigentum ganz neu zu bestimmen. Eigentum hat auf der Produktionsseite der Wirtschaft nichts verloren, umso weniger, je mehr die Wirtschaft arbeitsteilig ist. Das hat Rudolf Steiner auch schon frühzeitig festgestellt. Wirtschaftlich bin ich in Form der Arbeitsteiligkeit vor allem dann, wenn ich nicht für mich, sondern für andere arbeite. Man könnte auch sagen: Je weniger ich für mich arbeite und je mehr ich für den Bedarf arbeite, desto wirtschaftlicher ist der Vorgang.

Schon bei dieser Beschreibung merkt man, dass da kein Platz für Eigentum ist, wohl aber viel Platz für eigene Verantwortung! Das ist ein großer Unterschied. Die Produktionsverantwortung, also die schöpferische Verantwortung, die ich für meine Arbeit übernehme, hat mit Eigentum nichts zu tun. Und diese Unterscheidung müssen wir innerlich in uns selber erst mal vollziehen und prüfen, ob wir dazu überhaupt in der Lage sind.

### Es ist immer noch so, dass der Eigentumsbegriff der Garant für Verantwortung ist.

Denn zurzeit ist es immer noch so, dass der Eigentumsbegriff der Garant für Verantwortung ist, und man sichert mit diesem Begriff auch die Verantwortung ab. Das halte ich für einen verhängnisvollen Punkt, weil der Begriff des Eigentums ein Ersatz für den Begriff „das Eigene“ ist. Die Identität, die ich mit den Verhältnissen übernehme, ist im Grunde die Zukunft der Menschheit. Mit „ich“ meine ich nicht nur mich, sondern jeden von uns. Wie weit ist eine Ichinstanz heute überhaupt noch im Spiel? Oder ist es so, dass die Ichinstanz am Arbeitsplatz für die Zeit der Arbeit verkauft wird, damit man sie nachher in der Freizeit wieder abholen kann? Das heißt, man braucht einen größeren und umfassenderen Freiheitsbegriff, und dieser Freiheitsbegriff muss unbedingt den Begriff der Arbeit miteinbeziehen, er darf nicht weiter zurückgestellt werden in Richtung Freizeit oder „Freiraum“. Der Freiheitsbegriff ist das A und O für einen menschentaug-

lichen Arbeitsbegriff. Die Frage ist: Wie kommen wir dahin?

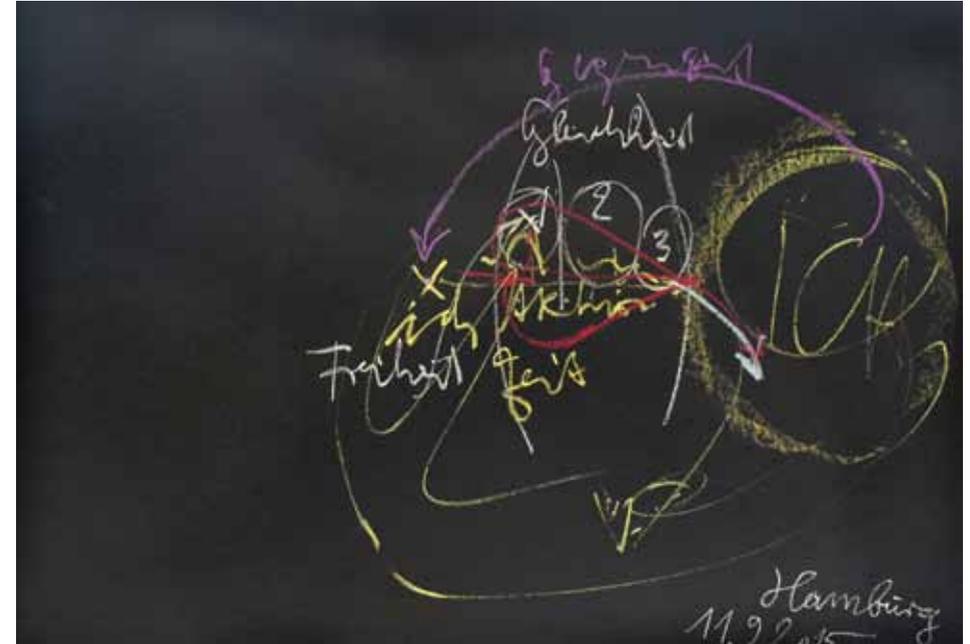
### Eine Stufe von Arbeit, die etwas mit der Selbstbestimmung zu tun hat.

Ich komme aus der Kunst, und das bedeutet, dass man mit einer Arbeit zu tun hat, die völlig in der Freiheit begründet ist. Aber nicht Freiheit im Sinne von Willkür „der Künstler kann machen, was er will“, sondern der wirkliche Kunstbegriff bezieht sich nicht auf die Selbstbestimmung des Künstlers, sondern auf die Selbstbestimmung des Kunstwerks. Ein Kunstwerk ist ein in sich selbst begründetes, stimmiges Arbeitsergebnis, das der Künstler hervorgebracht hat, aber letztlich geschenkt bekommt. Früher sagte man: geschenkt durch die Muse. Es ist eine Kraft wirksam, die über mich persönlich als Ego hinausreicht, denn wenn ich als Ego dafür zuständig wäre, würde ich nur Blödsinn verzapfen. Ein Kunstwerk geht einen höheren Ichbegriff ein, es ist eine höhere Stufe von Arbeit, die anklingt und die etwas mit der Selbstbestimmung zu tun hat, die sich nicht in mir erschöpft, sondern es ist eine Selbstbestimmung, die sich auch auf die Dinge und Zustände, beispielsweise auf Wasser, Flüsse bezieht. Sind die Flüsse selbstbestimmt, d.h. sind sie identisch mit sich selbst? Habe ich als Künstler dafür gesorgt, dass die Dinge mit sich in eine Identität kommen und dass sie stimmig sind? Dazu brauche ich eine innere Stimme, die mich in Übereinstimmung bringt mit den Gegebenheiten der Welt, mit anderen Worten: Ich habe die

Verantwortung für die Gestaltung der Welt. Und das ist, was Beuys die Soziale Plastik genannt hat. Die Soziale Plastik ist ein Begriff, der aus der Zukunft heraus etwas in Aussicht stellt, aber das, was aus der Zukunft heraus in Aussicht gestellt wird, ist unsere Bestimmung, mit der wir geboren werden.

### Auf dieser Erde ist von uns eine Aufgabe zu erfüllen.

Ich stelle das in groben Zügen an einer Zeichnung dar (Siehe Zeichnung Seite 9) Es geht um die Frage: Was ist meine Bestimmung? Und die Frage nach meiner Bestimmung ist die Frage nach meinem künstlerischen Auftrag: Wozu werde ich geboren? Warum bin ich hier auf der Erde? In der Regel haben wir bei der Geburt vergessen, warum wir auf der Erde sind. Ich betone das, weil es möglich ist, dass wir selbst daran beteiligt waren, überhaupt geboren zu werden, denn auf dieser Erde ist von uns eine Aufgabe zu erfüllen. Und diese Aufgabe hat damit zu tun, dass wir uns selber gegen den Widerstand der irdischen Bedingungen behaupten lernen, dass wir unsere eigene Selbstbehauptung und Freiheit dadurch steigern, indem wir in die Auseinandersetzung gehen, indem wir einen schwierigen Weg einschlagen, den aber bewusst, weil wir wissen, dass durch diese Schwierigkeiten unser Ich vergrößert wird. Diese Ich-Vergrößerung ist genau das, um was es geht: Ich muss herausfinden, wo ich hin will, denn das Ziel der Identität bin ich selber (siehe Zeichnung). Ich entwickle mich zu mir selbst. Und diese Entwicklung ist auf



der Erde verbunden mit ungeheuren Widerständen, die mich in meiner Ich-Kraft steigern. Diese Steigerung läuft letztlich darauf hinaus, dass ich dahinterkomme, unter Umständen erst beim Tod, dass ich selbst derjenige war, der dafür gesorgt hat, dass ich auf die Erde komme, dass Selbstbestimmung von mir selber stammt, aber über den Umweg der äußeren Bedingungen und der Arbeit, die ich leisten muss – und das nenne ich Identität. Das müssen wir uns richtig klar machen, um zu begreifen, dass das Arbeitsergebnis Soziale Plastik nicht nur eine Zukunftsvision ist, sondern dass sie bereits in uns wirksam ist. Es ist etwas in mir im Keim wirksam, was ich entwickeln soll. Und alleine die Tatsache, dass ich diese Wirksamkeit in mir selber

erkenne, dass ich dahinter steige, dass sie da ist, hat den Freiheitsbegriff schon erweitert, denn das hier (siehe Zeichnung) als meine zukünftige Bestimmung ist in mir als Keim schon tätig. Und um das deutlich zu machen (er malt die Linie der Zeit auf der Tafelskizze):

### Der Künstler ist selber das Kunstwerk.

Es gibt die Linie der Zeit, und es findet darauf die Aktion statt. Sie sehen, ich spreche von Aktionskunst, die sich darin von anderer Kunst unterscheidet, dass der Künstler selber das Kunstwerk ist, also der Gegenstand der Gestaltung – das ist wichtig zu verstehen, weil dann erst klar ist, wer überhaupt der Künstler ist.

Ich behaupte, ich bin der Künstler, aber ich behaupte gleichzeitig, dass ich es gar nicht alleine sein kann, sondern alle um mich herum sind es auch. Denn im Ich-Begriff findet etwas statt, was über mich hinausweist auf alle anderen. Sonst wäre es kein Begriff, sondern unter Umständen nur eine Einbildung. Im Ich-Begriff sind alle „Iche“ vorhanden, aber dieser Ich-Begriff ist nur zu haben, indem ich über meine eigene Grenze blicke und eine künstlerische Bestimmung übernehme, die über meinen Schatten hinaus weist.

### **Es ist etwas wirksam in uns, das nenne ich die Gegenzeit.**

Und jetzt komme ich zu dem Begriff des Geschenkes: Das ist in dem Zusammenhang etwas ganz Eigenartiges; es gibt etwas in uns, man könnte es den eigenen Ichkern nennen, das ist etwas ganz Tiefes, das jeder von uns auch kennt. Wir kommen mit einem großen Wissen auf die Welt und leben, um das zu begreifen, d. h. der Begriff ist etwas, was wir uns erarbeiten müssen, aber er ist bereits in uns wirksam. Auf die Zeichnung bezogen: Es ist etwas wirksam in uns, das nenne ich die Gegenzeit. Das tritt hier rein (malt auf Tafel), man könnte das auch die Muse nennen, die aus der Zukunft kommt und in uns etwas anstößt, in dem wir uns selber wiedererkennen, um über diesen Weg sozusagen in eine Kommunikation zu treten. Denn die Soziale Plastik kann nur entstehen, indem wir das gemeinsam machen. Hier ist ein höheres Ich wirksam, aber dieses höhere Ich müssen wir in uns selber erst entdecken.

Der Kapitalismus ist immer noch die überlebte Form, die meint, das Ich würde sich im Egoismus beschränken. Aber das ist Quatsch! Natürlich war das eine Zeit lang notwendig, das will ich gar nicht in Frage stellen, aber diese Zeit ist abgelaufen. Im Grunde sind die kapitalistischen Ideologien vergiftet, und sie hindern uns daran, zu uns selber zu kommen. Deshalb können wir frohen Mutes sagen: der nächste Schritt ist die Direkte Demokratie! Warum? Die Sache ist ganz einfach. Bis jetzt habe ich über den Kunstbegriff gesprochen, und es hat sich herausgestellt, dass durch die Konzentration auf den Begriff der Kunst sich plötzlich zeigt, dass dieser Begriff erweitert ist, also dass er sich auf alles bezieht. Kunst bezieht sich in dem Begriff, so wie ich ihn vertrete, auf jede menschliche Arbeit.

### **Jetzt wollen wir doch mal schauen, was in mir steckt!**

Mit anderen Worten: Wenn Beuys gesagt hat „Jeder Mensch ist ein Künstler“, dann ist das keine Übertreibung, sondern eine Beschreibung dessen, was in mir selber als eine Potenz darauf wartet, wachgeküsst zu werden. Und diese müssen wir uns gegenseitig wachküssen. Wir sind auf der Welt, um uns gegenseitig Hebammen-Hilfe zu leisten, damit dieses Künstlertum geboren werde. Insofern habe ich an diesem Punkt (Tafelzeichnung) über das Prinzip der Freiheit gesprochen im erweiterten Sinne, also nicht Freiheit im Sinne von Freizeit, Privatheit oder von Freiräumen, sondern Freiheit im Sinne: Jetzt wollen wir doch

mal schauen, was in mir steckt! Auch wenn diese Freiheit erst mal noch sehr klein ist, das ist uninteressant, kann ich aber an diesem Punkt ansetzen. Die nächste Stufe ist dann sehr schnell erreicht, indem ich feststelle, dass ich es nicht alleine schaffen kann. Diese Unfähigkeit sieht doch heute jeder ein! Deshalb sage ich auch, dass die von uns gewählten „Überforderten“ sich mal ihre Unfähigkeit eingestehen sollten, dann kämen wir weiter. Denn die Unfähigkeit ist der Ausgangspunkt für die Kunst, sie ist das Nichts, der Nullpunkt, an dem wir neu ansetzen können.

### **Die nächste höhere Stufe der Freiheit nennt man die Gleichberechtigung.**

Der nächste Schritt, für den wir dann die direkte Demokratie brauchen, ist ganz einfach: Wir treten von der Freiheit in die nächste höhere Stufe der Freiheit, und die nennt man die Gleichberechtigung. Ich sage nicht, wie es üblich ist, dass die Gleichberechtigung eine Beeinträchtigung der Freiheit sei – nach dem Motto: So ein Mist, die anderen sind auch noch da, und die sind außerdem noch gleichberechtigt – dann kann ich ja gar nicht machen was ich will! So mancher Unternehmer hatte vor hundert Jahren – heute geht das nicht mehr – solche Träume. Die Gleichberechtigung ist eine ganz hohe Substanz, die wir aber selber erzeugen müssen. Das heißt, die wirkliche Demokratie haben wir noch gar nicht, sondern was wir jetzt haben ist eine Art von schematischem Vorspiel, mit Hilfe von zentralistischen

Vorgängen, die man nicht ganz beseitigen kann, wir brauchen ja immer noch eine Regierung, aber das sind Dinge, die wir in Zukunft alle überwinden müssen zugunsten der Selbstverwaltung. Das Regierungsprinzip ist ziemlich am Ende, und jetzt beginnt das Prinzip der Selbstverwaltung. Und diese ist die Möglichkeit der Arbeitsteiligkeit, die wir miteinander auf der Grundlage der Gleichberechtigung leisten. Deshalb schlagen wir vom OMNIBUS für Direkte Demokratie vor, dass wir dieses Prinzip der Gleichheit, das sich auf das Rechtsleben bezieht, in drei Stufen umsetzen (Tafelzeichnung).

### **Auf diesem Weg zu rechtsverbindlichen Ergebnissen**

Diese drei Stufen sind sehr einfach zu beschreiben. Die erste Stufe ergibt sich ganz logisch aus der Freiheit des Ichwesens, indem nämlich das Ichwesen in dieses Feld der Demokratie, bzw. gesellschaftlichen Gestaltung einsteigt und die Funktion übernimmt, eine Idee zu initiieren. Ganz einfaches Beispiel: Einer von uns hätte plötzlich die Idee, dass man die Massentierhaltung oder die Produktion von Waffen verbieten müsse; er hätte dann die Möglichkeit, mit dieser Idee eine Initiative, eine Volksinitiative zu gründen, und wenn man die dann erfolgreich umgesetzt hätte, 100.000 Stimmen im Falle der bundesweiten Volksabstimmung, dann hätte diese Initiative eine bestimmte Größe und das Recht, dem Bundestag vorgelegt zu werden. Der könnte darüber verhandeln. Angenommen, der Bundestag würde die



original\_R\_by Gabi Eder\_pixelio.de

*Wir müssen uns auf ein inneres Geschenk einlassen, das wir uns gegenseitig schenken, nämlich die Gleichberechtigung.*

Volksinitiative annehmen, dann hätte sich der Fall erledigt, und es könnte die nächste Initiative kommen. Wenn das erst mal anfängt, dann geht es richtig los! Denn das ist viel interessanter als bloß zu demonstrieren, weil man mit diesem Weg zu rechtsverbindlichen Ergebnissen käme, denn es handelt sich um den Bereich des Rechtslebens (Zeichnung an die Tafel). Der nächste, interessante Schritt, wenn das Parlament die Umsetzung verweigern würde, wäre das Volksbegehren; es ginge dabei nicht darum, ob man bei einem bestimmten Anliegen dafür oder dagegen ist, sondern ob es diese Initiative wert wäre, abgestimmt zu werden. Das ermöglicht einer Initiative, ihre Relevanz zu zeigen und auch die Resonanz, die sie hat; wir haben gesagt, dass dazu eine Millionen Unterschriften nötig seien – das ist zunächst eine These, die genauen Zahlen müssen

noch besprochen werden. Darüber würde das Parlament wieder abstimmen, und dann wäre im Falle einer Zustimmung der Fall wieder erledigt.

### Das „Herzorgan“ der Gesellschaft

Im Falle einer Ablehnung käme es dann aber zu einem Volksentscheid. Ich nenne dies das „Herzorgan“ der Gesellschaft: Hier (siehe Zeichnung) stoße ich mit diesem Pfeil rein, d. h. komme mit der Initiative, und falls es erfolgreich ist, stoße ich in den dritten Bereich. Dieser ist unsere ganze Wirtschafts- und Geldordnung, und man könnte dann im Rechtsbereich Initiativen starten, die Vorschläge zur Veränderung unseres Wirtschafts- und Geldrechtes wären, indem man beispielsweise klarstellt, dass das Geld kein Wirtschaftswert ist,

sondern ein Rechtsregulator. Dieser Stich (siehe Tafelzeichnung) zielt in die Mitte des Drachens, in dieses merkwürdige Gebilde, das sich Wirtschaftsleben nennt, in Wirklichkeit aber nicht wirtschaftlich ist, weil es die Lebens- und Menschenbedingungen infrage stellt, attackiert und zerstört. Dieser Kapitalismus, der sich ja nur scheinbar Wirtschaftsleben nennt, der in Wirklichkeit ein Drache ist, dem haut man das Schwert mitten ins Herz und holt aus dem Herz das Geld, damit es ins Rechtsleben kommt. Damit will ich sagen, dass wir uns auf ein inneres Geschenk einlassen müssen, das wir uns gegenseitig schenken, nämlich die Gleichberechtigung. Wir müssen sie in uns selber erwirken, nicht auf ein Blatt Papier warten, das uns parlamen-

tarisch vorgesetzt wird, sondern in der Erzeugung der Gleichberechtigung entsteht die Aktionskunst. Und diese führt zu der Möglichkeit einer ganz anderen Wirtschaftsordnung, die an sich schon per Begriff gemeinnützig ist, denn Wirtschaft bedeutet Gemeinnützigkeit.

*Verschriftlichung des Vortrags: Christine Pflug*

**Sonntag, 1. November***Lukas-Kirche, 11.15 Uhr***Café da Luca, Familiencafé**

mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatpenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

*Tobias-Haus, 16.00 Uhr***„Märchen machen Mut“**

Oktavia und Uwe Kliemt

*Lukas-Kirche, 17.00 Uhr***Gemeindeorchesterkonzert****vom 1. – 3. November***Christengemeinschaft Harburg***Die Chagallfenster in St. Stephan, Mainz**

Gemeindekurzreise, weitere Infos in der Gemeinde

**Dienstag, 3. November***Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 22.00 Uhr***Wie der Klang die Welt gestaltet...**

Kymatik erleben. Vortrag mit Experimenten von Michael Hailer. Eintritt 10,- .

Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***Dem Himmel nah. Schwellenerlebnisse im Lebenslauf**

Vortragsreihe. Gerrit Balonier

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Ort: Eurythmiesaal, 20.00 Uhr; weitere Abende am 10. und 17. Nov.***Einführungselternabende**

für neue und interessierte Eltern/Großeltern

*Alfred Schnittke Akademie, 20.00 Uhr***Abschlusskonzert des Meisterkurses für Violine**

mit Alexandre Brussilowsky, Tom Bervetsky. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

**Mittwoch, 4. November***Raphael-Schule, 7.45 – 12.30 Uhr***Tag der offenen Tür**

Wir laden ein zu einer Hospitation im Unterricht mit anschl. Gesprächsrunde und einer Schulführung. Anm. bis 3.11. 040/81992640.

*Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr***Infotag**

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

*Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17 Uhr***Info-Nachmittag**

Falls Sie Fragen zu unserem Waldorfkindergarten haben, kommen Sie zu unserem Info-Nachmittag. Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Tel.:04186-8106. www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***„Gestaltwandel im Wasser – die stille Sprache des Lebens“**

Vortrag mit Bildern von Inge Just-Nastansky, Stuttgart. Auf freier Spendenbasis. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***Ungeboren, verstorben. Geburt und Tod als Grenzüberschreitung.**

Vortrag, Lars Karlsson

*Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen 20.00 Uhr***Einführungselternabend, Teil II**

„Oberstufe und Abschlüsse in der Waldorfschule“ Grundsätzlich Interessierte und Eltern sind herzlich eingeladen sich hier zu informieren über die Besonderheiten und Hintergründe der Waldorfpädagogik im Allgemeinen, wie auch den Schwerpunkten der Apensener Schule im Besonderen.

**Donnerstag, 5. November***Rudolf Steiner Haus, 18:30 – 20:00 Uhr***„Zum Tieferen Verständnis der Krebskrankheit“**

Kann ich der Krebskrankheit vorbeugen? mit Prof. Dr. Fintelmann (Arzt), Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

*Rudolf Steiner Schule Hamburg-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 20:00 Uhr***Was geschieht nach dem Tode?**

Vortrag von Helmut Eller. Spenden erbeten, Richtsatz 5,-.

*Michaels-Kirche, 20:00 Uhr***Gemeinschaftsbildung von Lebenden und Toten: Die Letzte Ölung**

Vortrag von Uwe Sondermann

**Freitag, 6. November***Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 13:00 – 18:00 h***Elternsprechtag***Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen 20.00 Uhr***Einführungselternabend, Teil I**

zum Thema: „die Waldorfpädagogik und die Klassenlehrerzeit“ Grundsätzlich Interessierte und Eltern sind herzlich eingeladen sich hier zu informieren über die Besonderheiten und Hintergründe der Waldorfpädagogik im Allgemeinen, wie auch den Schwerpunkten der Apensener Schule im Besonderen.

*Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr***„Wohin du stürzt, o Seele“,**

Quellen zeitgenössischer Dichtung. Teil IV: Ingeborg Bachmann. Vortrag

## 6. – 7. November

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 19.00 Uhr und Samstag, 9.30 – 13.00 Uhr

**Körper – Leib – Gestalt: Tempel als Haus des Vaters**

Freitag, 6.11., 19.00 Uhr: Embryonale Leibbildung als Spiegel der Genesis – Evolution und Karma  
 Samstag, 7.11., 9.30 – 11.00 Uhr: Musikalische Menschenkunde – Intervall im Klang des Knochenbaus.  
 Samstag, 7.11., 11.45 – 13.00 Uhr: Der neue Leib als Geistgestalt – Paulus und der zweite Adam. Probleme der Leibbildung tun sich auf, wo immer erste-letzte Fragen bewegt werden: Manipulation am Erbgut, Abtreibung, Organtransplantation, medizinische Eingriffe, Psychopharmaka, Bestattung. Erst im Versuch einer Gesamtschau aber wird klar das Wesen von Erzeugung und Sterben, Krankheit und Heilung, Verwesung und Auferstehung. Vorträge von Marcus Schneider, Basel: Eintrittspreise pro Vortrag: 10,- / 6,- ermäßigt: Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

## Samstag, 7. November

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9:00 Uhr

**Öffentliche Monatsfeier**

Beiträge aus den Unterrichten vieler Klassen

Rudolf Steiner Schule Altona, 09.30 Uhr – 13.30 Uhr

**Suchen sie die Schule für ihr Kind?**

Informationstag zur Waldorfpädagogik – Die Rudolf Steiner Schule Altona stellt sich vor – (siehe auch Anzeige im Textteil)

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Bornkamspweg, Ort: am Steinkreis, 10 – 16 Uhr

**Saft pressen**

In der mobilen Mosterei das Obst aus dem eigenen Garten zu Saft verarbeiten lassen: Äpfel, Birnen und Quitten eignen sich zum Versaften. Größere Mengen Obst (ab 200 kg) bitte anmelden unter 040-46063992. weitere Information und Preise unter [www.saft-mobile.de](http://www.saft-mobile.de)

Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen, von 13.00 bis 18.00 Uhr

**Martinsbasar**

mit u.a. verschiedenen kunsthandwerkliche Ausstellern, zahlreichen Dekorationsideen des Bastelkreises, Märchenstube, Kerzenziehen, Schiffchen pusten, herzhaften und süßen kulinarischen Köstlichkeiten, Musik, Bücherflohmarkt und großer, spannender Tombola, ein großes Laternelaufen zum Abschluss.

Waldorfkindergarten Hamburg Mitte, Alte Rabenstraße 9, 20148 Hamburg von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Martinsbasar**

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr

**„Der weiße Bär König Valemon“**

Ein norwegisches Volksmärchen – gespielt von der Marionettenbühne „Die Märchentruhe“ (Gründerin: Bettina Jebesen). Ab 4 Jahren, Eintritt 4,- pro Person Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



## Sonntag, 8. November

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Dorfstraße 27, 22929 Hamfelde/Stormarn (bei Trittau), 11–18 Uhr

**Martins-Markt**

Verkaufsstände der Werkstätten, Kunsthandwerkliches, Kulinarisches, Spiel- und Bastelstuben für Kinder, Martins-Spiel, Laternenumzug (siehe Anzeige in diesem Heft)

Rudolf Steiner Haus, 15.00 und 16.00 Uhr

**„Der weiße Bär König Valemon“**

Ein norwegisches Volksmärchen – gespielt von der Marionettenbühne „Die Märchentruhe“ (Gründerin: Bettina Jebesen). Ab 4 Jahren, Eintritt 4,- pro Person Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

**Barock-Ensemble Leitung**

Hartmut Dentler – Laute u.a., Mareike Beinert, Flöte und Barock-Tanz

## Montag, 9. November

Rudolf Steiner Haus, 12.00 Uhr

**„Erzengel im Gehör“**

Vortrag von Lothar Reubke, Gstaad. Eintritt: 10,- . Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

**Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 1**

## Dienstag, 10. November

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

**Die Wirklichkeit der geistigen Welt – was uns die Verstorbenen erfahrbar machen können**

Christian Scheffler

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

**Zwischen Formen und geformt werden**

Eine Einführung ins therapeutische Plastizieren mit praktischen Übungen, mit Martina Riedrich (Kunsttherapeutin). Eintritt: 10,- . Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00 Uhr

**Sie interessieren sich für unsere Schule? „Eltern-Eltern-Abend“**

Eltern stellen sich für Fragen von Interessierten zur Verfügung

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 20:00 – 22:00 h

**Einführungselternabend**

für neue und interessierte Eltern/Großeltern

## Mittwoch, 11. November

Lukas-Kirche, 16.00 Uhr

**Martinsfest**

mit Puppenspiel und Laternenlauf. Jeder bringt bitte eine eigene Laterne mit.

**Donnerstag, 12. November***Michaels-Kirche, 20:00 Uhr***Gemeinschaftsbildung Von Lebenden und Toten: Die Totenweihehandlung**

Vortrag von Ingeborg Heins

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***Leben mit den Verstorbenen, hereinwirken aus der nachtodlichen Welt**

Vortrag und Gespräch. Marcus Knausenberger

**Freitag, 13. November***Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16.00 Uhr***Welche Schule für mein Kind ?**

Viele Eltern beschäftigen sich mit dieser Frage. Sie sind auf der Suche nach einem Schulkonzept, welches die Entwicklung ihrer Kinder in einer ihnen gemäßen Weise fördert. Unter diesem Gesichtspunkt möchten wir Ihnen unsere Schule vorstellen.

*Ort: Geburtshaus, Am Felde 2, 17-19.30 Uhr***Impfungen aus anthroposophischer Sicht**

Vortrag Dr. Jost Deerberg, Veranst.: Bernard Lievegoed Institut

*Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, + 27.11. + 11.12.2015 + 8.1.2016, jeweils ab 19:00 Uhr*

**Starke Väter – Starke Kinder. Väter als Kraftquelle ihrer Kinder**

Väter erziehen anders! Was können Väter konkret tun, um Kinder für das Leben stark zu machen? Wie können Werte sinnvoll vermittelt werden? Wie kann der Spagat zwischen Beruf, Partnerschaft und Kindern bewältigt werden? Auch die Themen Kommunikation und Konfliktbewältigung werden ausführlich besprochen. Leitung: Ulrich Kopp, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut HP, Coach, 2 Kinder. Kosten: 85,-pro Kurs. Anmeldung: kopp.ulrich@t-online.de oder 04102-2045888/0170-5555543

*Christengemeinschaft Bergedorf, 20 h***„Wie geht es weiter, wenn Schluss ist?“ – Über das Leben der Seele nach dem Tod.**

Vortrag von T. Özkök

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20.00 Uhr***A Christmas Carol, nach Charles Dickens**

Klassenspiel der Klasse 8a, Regie: Jürgen Rimmel. Sie sind ganz herzlich eingeladen mit uns „Vorweihnachten“ auf eine etwas andere Art zu feiern. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 05.11.2015 im Schulbüro. Direktverkauf im Foyer am 6.11. zwischen 9:30 Uhr und 10:30 Uhr. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

**13.-14.11.***Carus Akademie***Therapeutisches Kolloquium**

Aus dem Durchschauen des Krankheitsgeschehens, seinen leiblichen und seelisch-geistigen Wurzeln, lässt sich eine rationale Therapie entwickeln. Thema bei diesem Termin: die Nebennieren. Kursleitung: Prof. Dr. Volker Fintelmann. Anmeldung erforderlich

**Samstag, 14. November**

*Waldorfkindergarten Kakenstorf und Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 11- 17 Uhr*

**Martinswerkstätten**

Werkstätten zum Mitmachen für Erwachsene und Kinder, Theaterstück und Puppenspiel, Basar sowie viele leckere Speisen

*Rudolf Steiner Schule Niensteden, 11:00 – 17:00***Martinsmarkt**

*Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt, Christophorus Schule, Bergstedter Chaussee 207, 22385 Hamburg, von 12:30-17:30 Uhr*

**Martinsbasar**

*Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 12:00-17:00 Uhr und Mittwoch, 2.12. ab 19:00 Uhr*

**Achtsamer Umgang mit Stress – Burnout Prophylaxe**

Der Begriff Burnout ist in aller Munde, aber was genau ist das wirklich? Wie entsteht ein Burnout und was sind typische Symptome? Wer ist gefährdet? Wie kann vorgebeugt werden? Wie helfe ich Menschen, die in der Stress-Spirale gefangen sind? Leitung: Ulrich Kopp, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut HP, Coach, 2 Kinder. Kosten: 60,- pro Kurs. Anmeldung: kopp.ulrich@t-online.de oder 04102-2045888/0170-5555543

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr***A Christmas Carol, nach Charles Dickens**

Klassenspiel der Klasse 8a, siehe 13.11.

**14.- 15. November**

*Rudolf Steiner Haus, Samstag, 16.00 – 21.30 Uhr und Sonntag, 10.00 – 14.00 Uhr*

**TAGUNG: DER MENSCH ZWISCHEN ÜBERNATUR UND UNTERNATUR:****Anthroposophie und elektronische Medien in den Auseinandersetzungen um das dritte Jahrtausend.***Samstag, 14.11., 16.00 – 17.30 Uhr, Begrüßung und Musik***„Natürliche Sinneswahrnehmung und digitale Reproduktion“**

Vortrag von Steffen Hartmann mit Wahrnehmungsübungen und Gespräch

*Samstag, 14.11., 18.00 – 19.30 Uhr***„Von der Natur zur Unternatur“**

Die gegenwärtige Menschheitssituation im Lichte des letzten Leitsatzbriefes Rudolf Steiners, Vortrag von Heinz Buddemeier

*Samstag, 14.11., 20.15 Uhr***„Elektronische Besessenheit und neue Spiritualität“**

Vortrag von Johannes Greiner

*Sonntag, 15.11., 10.00 – 11.30 Uhr, Musik***„Technische Anfälligkeiten und spirituelle Entwicklung“**

Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfler

*Sonntag, 15.11., 12.00 – 13.15 Uhr: Gemeinsame Abschlussrunde; Musik*

Eintrittspreise: 10,- / 6,- pro Einheit. Gesamtkarte: 45,- / 30,- Förderkarte: 70,-. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Sonntag, 15. November***Christengemeinschaft Bergedorf, 11.00h***Herbstfest mit Basar**

Mit Tombola, Gesang, Musik, Märchen und Basteln für Kinder

*Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr***Gemeinschaft mit den Verstorbenen**

Einleitung und Gespräch

*ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20 um 17:00 Uhr***Gegen den Strom – Lieder aus dem Widerstand der Bündischen Jugend gegen den Nationalsozialismus**

mit Friedrich Dahlhaus und Sebastian Schöning, Eintritt frei - Spende erwünscht

*Rudolf Steiner Haus Hamburg 18.00 Uhr/19.30 Uhr***Walk with me / Siebe(n)**

Eurythmie-Doppelaufführung der Kompanie Vonnunan, Wien ([www.vonnunan.at](http://www.vonnunan.at)) Walk with me: Wir sind auf einer Reise. Unsere Vorstellungen von ihrem Ziel und Zweck ändern sich permanent. Siebe(n): Als Textvorlage und Denkanregung zum Tanzstück SIEBE(N) dienen 10 Lebensabrisse heiliger Frauen der unterschiedlichsten Intensitäten durch die Jahrhunderte. Ensemble: Anna Lena Häußler, Friederike Heine, Eva Maria Koch, Ilona Mehlhorn, Kirsten Wiebers, Lisza Loidl, Rosalie Bärbel Stark. Choreographie: Hans Fors und Ensemble. Eintritt: 18,- / 12,- . Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

**Montag, 16. November***Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00***Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 2****Dienstag, 17. November***Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***Faszination Tod. Die romantische Sicht auf das Sterben**

Ulrich Meier

**Freitag, 20. November***Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, um 16.00 Uhr***Info- und Aufnahmetag**

Informationen und Gespräch über die Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (bfbh) an der Kunstakademie-Hamburg, Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: [info@kunstakademie-hamburg.de](mailto:info@kunstakademie-hamburg.de)

*Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, um 18.00 Uhr***Info- und Aufnahmetag**

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem Dozenten! Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: [info@kunstakademie-hamburg.de](mailto:info@kunstakademie-hamburg.de)

*Carus Akademie 19:30 Uhr***Stoff, du musst dich ändern**

öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelmann

*Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Kunst der Fuge**

Cedric Pescia und die „Kunst der Fuge“. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

**20. – 22. 11. / 4. – 6. 12.2015***Schnittke Akademie***Studium Mobile: Wenn die Seele singen will . . . gib Deiner individuellen Stimme Raum**

für Solisten und Chorsänger, eine etwas andere Weiterbildung zur Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse, mit Olga Gorodkova-Lampson, A.Strnad-Meier, R.Paidere, Jörg Andrees, Kosten: 230,- pro Wochenende. Anmeldung und Kontakt: Olga Gorodkova-Lampson. <[olga.gorodkova@schnittke-akademie.de](mailto:olga.gorodkova@schnittke-akademie.de)>, mobil 0176 83 515 606 Information: [www.schnittke-akademie.de](http://www.schnittke-akademie.de)

**Samstag, 21. November***Rudolf Steiner Bildungswerk, (Christophorus Schule), 9.30 – 18 Uhr***Viel Asperger und ein wenig Down**

ein Reiseführer in unbekannte Welten, Ltg. Rüdiger Reichel, Waldorflehrer und Heilpädagoge, Seminar für LehrerInnen und Studierende, [www.förderkunst.de](http://www.förderkunst.de)

Rudolf Steiner Haus, 10.30 – 18.00 Uhr

### THEMENTAG ZU DEN MYSTERIENDRAMEN RUDOLF STEINERS

10.30 – 11.45 Uhr

#### „Was ist ein Mysteriendrama?“

Der kosmische Hintergrund der „Pforte der Einweihung“ (Gebärden des Denkens und Gebärden der Eurythmie). Die Personen: Capesius – Strader. Gemeinsame Darstellung von Bernd Lampe und Frank Schade

12.15 – 13.30 Uhr

#### Maria – Benedictus – Johannes Thomasius

Gemeinsame Darstellung von Bernd Lampe und Frank Schade

15.00 – 16.15 Uhr

#### „Die Mysterien der heutigen Zeit und der soziale Tempelbau“

Beitrag von Steffen Hartmann

16.45 – 18.00 Uhr

#### „Die Geburt der neuen Mysterien in den Tempelszenen des Rosenkreuzermysteriums“

Beitrag von Rolf Speckner

Eintritt frei, Spenden erbeten. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Arbeitszentrum Nord

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 11:00 – 17:00 Uhr

### Wintermarkt

Schönes und Stimmungsvolles für Groß und Klein im ganzen Schulhaus

Rudolf Steiner Schule und der Waldorfkindergarten in Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 4-6, 21337 Lüneburg,

11.00 – 17.00 Uhr

### Wintermarkt

Die Eltern der Rudolf Steiner Schule und des Waldorfkindergartens laden zu ihrem alljährlichen Wintermarkt ein.

Michaels-Kirche, 16:00 Uhr

### Gemeinschaftsbildung von Lebenden und Toten

Totengedenken

Ort: Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 Hamburg, 18 Uhr

### Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach

Studenten und Dozenten von MenschMusik Hamburg. Leitung: Matthias Böltz. Eintritt frei

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### „Tiefer als der Tag gedacht...“

Märchen erzählen von Weisheiten, die sich nur im Schlaf offenbaren. Elita Carstens, Ellen Engelhard, Barbara Meyer und Liane von Schweinitz entführen Sie mit ihren Geschichten in die Welt der Träume. Eintritt: 10,- , ermäßigt 7,- Veranstalter: Märchenforum Hamburg

## Sonntag, 22. November

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

### Totengedenken

Johannes-Kirche, im Rittelmeyersaal, 16:30 Uhr

### Totengedenken

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

### Feierstunde zum Totensonntag

Mit Musik und Ansprache

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

### „Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfassen.“

Predigt: Gerrit Balonier | Orgel: Andreas Rondthaler



original\_R\_by\_Bernd Kasper\_pixelio.de

## Montag, 23. November

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20:00 Uhr

### Gesundheitsthemen-Abend: Depression. Ursachen und therapeutische Möglichkeiten

Im Rahmen dieses Gesundheitsthemen-Abends wird das Thema Depression für Betroffene und Angehörige grundlegend erklärt und anthroposophisch-medizinische und naturkundliche Behandlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt. Leitung: Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Antroposophische Medizin (GAÄD). Kosten: 15,-. Anmeldung: [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)

## Dienstag, 24. November

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 21.00 Uhr

### Burnout: Was ist Burnout und wie kann man sich helfen

Vortrag Martin Straube. Eintritt: 10,- . Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft

## Donnerstag, 26. November

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### Leben mit den Verstorbenen: Wie bauen wir Brücken über den Strom?

Vortrag und Gespräch. Christian Bartholl

Freitag, 27. November

Domäne Fredeburg, Im „Alten Pferdestall“, 10-13 Uhr

**Singen**

mit Julia de Vries · Workshop für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. · Kosten 15,- Anmeldung unter Tel.: 04541-862142

Rudolf Steiner Haus, 1

8.00 Uhr/19.30 Uhr

**Maria im Dornwald – von Fremde der Heimat und Heimat in Fremde. Lieder und Geschichten zu Advent und Weihnachten**

Karolina Petrova, Paul Hoorn und Matthias Manz. Der Abend wird seinen Blick auf das Satt-Sein hier und das unfassbare Elend der vielen Flüchtenden richten und ist von der Möglichkeit getragen, dass beide Seiten, ankommen könnten - in einem anderen Land ... Alte deutsche Weihnachtslieder treffen auf moderne Wiegenlieder und Beschreibungen von Unterwegs-Situationen, wie sie ja auch in der traditionellen Weihnachtsgeschichte unserer Kultur erzählt werden. Konzert mit Karolina Petrova, Paul Hoorn und Matthias Manz. Eintritt: 18,- / 12,- Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



Carus Akademie 19:30 Uhr

**Der Mensch ist mehr, als man sieht**

öffentlicher Vortrag von Dr. Barbara Treß

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

**Einstimmung auf die Adventszeit**

Rudolf Steiner Schule Nordheide, um 20:00 Uhr und 28.11.2015 um 19:30 Uhr

**Chor- und Orchesterkonzert der Oberstufe.**

Infos und Karten sind im Sekretariat erhältlich. 04186 89 35 0

*Liebe Leserinnen und Leser,  
wir brauchen Ihre Hilfe!*

Nach wie vor kann der **hinweis** in dieser Form über die Arbeit der anthroposophischen Initiativen in Hamburg nur berichten, wenn Sie dazu Ihren finanziellen Beitrag leisten.

Die Herstellungs-, Druck- und Personalkosten können nur teilweise durch die Anzeigeneinnahmen getragen werden.

Wenn Sie den **hinweis** regelmäßig und gerne lesen, erbitten wir deshalb Ihre Spende, die Sie auf dem beigelegten Überweisungsvordruck entrichten können.

Manche Leser/innen bezahlen Ihren monatlichen Betrag in eine bereitgestellte Box, die an manchen Auslegestellen steht. Leider ist es nicht möglich, überall solche Boxen aufzustellen, da daraus Geld schon gestohlen wurde. Wir können insofern nur an Ihre Ehrlichkeit appellieren, auf die eine oder andere Weise Ihren Obolus zum Weiterbestehen des HINWEIS zu zahlen.

Falls Sie eine **Spendenbescheinigung** brauchen: seit 2007 gilt bei Beträgen bis 200,- EUR der Konto-Auszug als Spendenquittung.

Falls der **Überweisungsträger verlorengegangen** ist:

Gem. Treuhandstelle, Sonderkonto HINWEIS,  
IBAN: DE56430609670012454804 BIC: GENODEM1GLS  
(KtoNr.: 12 454 804, GLS-Bank, BLZ 43060967)

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen!

Für den Herausgeber,  
die Gemeinnützige Treuhandstelle  
Hamburg e.V.:

für die Redaktion

Matthias Zaiser

Christine Pflug

27.-28.11.

*Carus Akademie***Rhythmische Einreibungen – Expertenkurs Pentagrammeinreibungen**

Weiterbildung für zertifizierte Einreibetherapeuten. Kursleitung: Rolf Heine und Eva-Marie Batschko. Anmeldung erforderlich

**Samstag, 28. November***Christophorus Schule, 9:00***Öffentliche Monatsfeier***Rudolf Steiner Schule Harburg, 11-17.00***HeideburgMarkt**

Siehe Anzeige in diesem Heft

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 11-17.00 h***Adventsbasar***Rudolf Steiner Schule Altona, 11.00 – 17.00 Uhr***Adventsmarkt**

mit Kinderaktionen wie Bernsteinschleien, Puppenspiel, Café für Kinder, Kunsthandwerk, Flohmarkt, Überraschungs-automat, Weihnachtliches Bühnenprogramm, Konzert, Kaffee und Kuchen, kulinarische Köstlichkeiten

28.11. u. 29.11.

*Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Bornkampsweg, Ort: Keramikwerkstatt Birgit Best und Wasserturm 11 - 18 Uhr***Weihnachtsausstellung**

Entdecken Sie besondere Weihnachtsgeschenke auf dem kleinen, stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in der Keramikwerkstatt und im rustikalen Wasserturm mit Keramik und weiteren Kunsthandwerkern. Eintritt frei



original\_R\_K\_B\_by\_Wilhelmine Wulff\_pixello.de

**Sonntag, 29. November***Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Sonntagshandlung***Café da Luca**

Familiencafé mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

*Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr***Adventsfeier**

für Kinder und Familien

*Johannes-Kirche, 11:45 Uhr***Kinderfest zum Advent***Tobias-Haus, 16.00 Uhr***Festliche Stunde zum 1. Advent**

Christa Waizenegger

*Christengemeinschaft Bergedorf, 16.30h***Adventsgärtchen**

Für Kinder ab 3 Jahren

**Montag, 30. November***Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00 Uhr***Sie interessieren sich für unsere Schule? „Eltern-Eltern-Abend“**

Eltern stellen sich für Fragen von Interessierten zur Verfügung

**Anfang Dezember****Mittwoch, 2. Dezember***Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr***Infotag**

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

**Donnerstag, 3. Dezember***Rudolf Steiner Schule Niensteden, 19:00***Chorkonzert***Michaels-Kirche, 20:00 Uhr***Das Leben ist „zärtlich und abgefickt zugleich“ Liebe - Glaube - Hoffnung in ausgewählten aktuellen Adoleszenzromanen**

Vortrag von Jochen Heins, Universität Hamburg

**Freitag, 4. Dezember***Domäne Fredeburg, 15.30-17.00 Uhr***Plätzchen backen im Advent**

Petra Kunst backt mit Kindern (ab 6 Jahren) Kosten 6,-, verbindliche Anmeldung erforderlich unter Tel: 04541-8621-34

*Institut Diogenes, 18.00 - 19.30 Uhr***Gesundheit im Jahreslauf: Wie bleibe ich rund ums Jahr gesund Geheimnis, Mythen und Heilkräfte der Mistel**

Jahreszeitenabend mit Heilpraktikerin Uta Kirschner. Eintritt: 12,00

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher Str. 6, 21337 Lüneburg, 20.00 Uhr

**Eurythmieabschluss der 12. Klasse**

Die 12. Klasse möchte herzlich zu einer eurythmisch gestalteten „Nachrichtensendung“ einladen.

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20. Uhr. Weitere Aufführung am Sa. 5.12., 20 Uhr

**„Am kürzeren Ende der Sonnenallee“ von Thomas Brussig.**

Spiel der 12. Klasse.

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00 , weitere Aufführung am 5.12. um 20 Uhr

**„Bullets over Broadway“ Woody Allen**

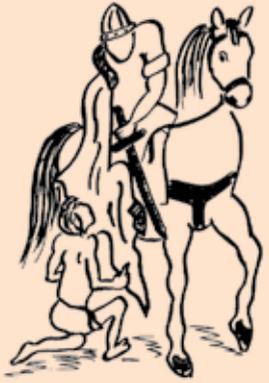
Klassenspiel der 12. Klasse

Der Hinweis hat eine eigene homepage  
**www.hinweis-hamburg.de**

Sie finden dort

- die aktuelle Ausgabe des jeweiligen Monats in pdf-Version
- korrigierte Termine (falls notwendig) des jeweiligen Monats
  - alle hinweise seit September 2006 im Archiv
- die Mediadaten (Anzeigenpreisliste, Formate etc.)
- Infos über die Redaktion, den Herausgeber etc.

An die Einrichtungen: Falls sich im aktuellen Monat ein Termin ändert, bitte schicken Sie per Mail die korrigierten Angaben an [hinweis-hamburg@online.de](mailto:hinweis-hamburg@online.de)

**Martins-Markt**  
Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.  
**Hamfelde / Kr. Stormarn**  
Sonntag, 8. November 2015  
11.00 – 18.00 Uhr

[www.werkgemeinschaften.de](http://www.werkgemeinschaften.de)

**Cedric Pescia und die „Kunst der Fuge“**

Ein Pianist, der durch Virtuosität glänzen will, würde nicht die „Kunst der Fuge“ von J.S. Bach dafür auswählen. Wer sich als Musiker hingegen in tiefe musikalische Prozesse begibt und in ernster Konzentration nach der Offenbarung dieses Geheimnisses sucht, dem ist dieses Werk an die Hand gegeben. J.W.v. Goethe schrieb an Zelter, nachdem er einem Konzert Bachscher Musik beigewohnt hatte, seine Musik klinge „als wenn die ewige Harmonie sich mit sich selbst unterhielte, wie sich's etwa in Gottes Busen, kurz vor der Welterschöpfung, möchte zugetragen haben. Es war mir, als wenn ich weder Ohren, am wenigsten Augen, und weiter keine übrigen Sinne besäße noch bräuchte.“

Der Pianist Glenn Gould, der die Kunst der Fuge für eines der größten Werke der Musikgeschichte hielt, befasste sich sein Leben lang in meditativer Konzentration damit. Ebenso Albert Schweitzer: Er stellte, nachdem er in zahlreichen Konzerten das Geld für sein Hospital in Lambarene zusammen getragen hatte, dort eine Orgel auf, um täglich die „KdF“ spielen zu können. Er schrieb darüber: „Interessant kann man [das Thema] eigentlich nicht nennen; - - Und dennoch fesselt es denjenigen, der es immer wieder hört. Es ist eine stille, ernste Welt, die es erschließt. Öd und starr, ohne Farbe, ohne Licht, ohne Bewegung liegt sie da; sie erfreut und zerstreut nicht; und dennoch kommt man nicht von ihr los.“

Es war das letzte große Werk Bachs, in den letzten Lebensjahren entstanden; er erblindete darüber, und während er an der letzten, der 14ten Fuge arbeitete, in der als Nebenthema erstmals seine Initialen B-A-C-H erklingen und das Werk dramatisch steigern, vollendet er sein Leben, das Werk bleibt offen, und bis heute hat es noch niemand abzuschließen vermocht.

Seit vielen Jahren schon begleitet die „KdF“ Prof. Cedric Pescia, es ist ihm ein Muss und auch eine Gewohnheit geworden, sich täglich(!) darein zu versenken. Das bringt ein tiefes Verständnis hervor, das die gestalterischen Prozesse hörbar und den Hörer zutiefst betroffen macht. *Cedric Pescia spielt am 20. November 2015 um 20:00 Uhr in der Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24 in Hamburg Altona. Karten zu 15,- (erm. 10,-) an der Abendkasse.*

**RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Wir suchen eine/n engagierte/n und verantwortungsvolle/n

**Erzieher/in**  
(staatlich anerkannt)  
zur Verstärkung unseres Hort-Teams mit Freude an der Waldorfpädagogik ab sofort  
(halbe Stelle, zunächst auf 1 Jahr befristet)

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen gern Frau Gedaschko unter 040/822 40 27 zur Verfügung.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten  
Elbchausee 366, 22609 Hamburg  
[mail@waldorfschule-nienstedten.de](mailto:mail@waldorfschule-nienstedten.de)  
[www.waldorfschule-nienstedten.de](http://www.waldorfschule-nienstedten.de)



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder alternativ zum nächsten Schuljahr 2016/17 KollegInnen für die folgenden Bereiche (gern in Kombination):

**• KlassenlehrerIn** (100 %)

Voraussetzung: waldorfpädagogische Ausbildung; bevorzugt mit heilpädagogischer Qualifikation

**• Deutsch** (ca. 50%)

**• Förderunterricht Mathematik** (ca. 50%)

**• Englisch** (ca. 40 %)

**• Geschichte** (ca. 20 %)

Voraussetzung: wissenschaftliches Studium und waldorfpädagogische Ausbildung.

**• Pädagogische Fachkraft am Nachmittag** (an 3-5 Tagen)

Voraussetzung: Pädagogische Ausbildung (Erzieher, Heilerzieher, Lehrer o.ä.); bevorzugt mit waldorfpädagogischer Ausbildung/Erfahrung).

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Christophorus Schule - Personalabteilung  
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg**

Gern auch per Mail an [personal@christophorus-hamburg.de](mailto:personal@christophorus-hamburg.de)

Bei Rückfragen können Sie sich an Frau Klimmeck-Meis wenden  
Tel. 040 - 604 428 - 10

**Eurythmietheater Orval:  
Meluna, die kleine Meerjungfrau**

**Südtalienischer Märchenzauber mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder (ab 6 Jahren) und Erwachsene frei nach Hans Christian Andersen**

„...Die neue Produktion des Hamburger Eurythmietheater Orval kann nur wärm-



stens empfohlen werden. »Meluna die kleine Meerjungfrau« verzaubert nicht nur Kinderherzen. Sie stellt eindrücklich unter Beweis, was Eurythmie auf der Bühne leisten kann: dramatisch, magisch, geistesgegenwärtig. Anderthalb Stunden lang traumhaftes Vergnügen und beste Unterhaltung, in der man alle Sorgen vergessen kann. Welch ein Geschenk, eine Erholungskur für die Nerven...“ Ute Hallaschka, Erziehungskunst Oktober 2015 online

Thomas Feyerabend, Danuta Swamy von Zastrow (Eurythmie), Marcus Violette (Schauspiel), Roberto Hurtado Salgado (Gitarre), Katja Nestle (Kostüme), Julian Hoffmann, Stephan Kraske (Licht), Bettina Grube (Künstlerische Mitarbeit),

Christoph von Zastrow (Textfassung), Rob Barendsma (Regie)

5. und 6. Dezember 2015 um 15:00 Uhr

Rudolf Steiner Haus Hamburg • Kartenreservierung: 040-4133160 • [www.orval.de](http://www.orval.de)

**PC persönlich**

Computer-Dienstleistungen, Beratung und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz, Windows, Linux, freie Software. Persönlich, schnell und günstig. Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 [info@datennutz.de](mailto:info@datennutz.de)

HEIDEBURG-MARKT

HERZLICHE EINLADUNG  
zum  
HEIDEBURGMARKT  
am 28. NOVEMBER 2015  
von 11-17 UHR

IN DEN RÄUMEN DER RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG,  
EHESTORFER HEUWEG 82, 21149 HAMBURG.

ES ERWARTEN SIE:

SCHÖNE DENKE FÜR GROSS UND KLEIN: HANDWERK, KUNST, KULTUR...

VIELE ANGBOTE ZUM SELBERMACHEN: KEKSE BACKEN, KRÄUTERSALZ MAHLEN, MOOSGÄRTLEIN BASTELN, APFELSAFT PRESSEN, PFEFFERKUCHENHÄUSCHEN BAUEN, SCHIFFCHEN FUSTEN....

RESTAURANTS UND CAFÉS MIT SELBSTGEMACHTEN KÖSTLICHKEITEN

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER WALDORFPÄDAGOGIK HAMBURG E.V.



Auf unserem wunderschönen Naturgrundstück bauen wir neu und vergrößern unser Team! Deshalb suchen wir für den Elementarbereich staatlich anerkannte

**Erzieherinnen  
Heilerziehungspflegerinnen  
Heilpädagoginnen  
(m/w)**

möglichst mit waldorfpädagogischer Zusatzausbildung

Unser aufgeschlossenes Team wünscht sich zur Unterstützung fröhliche, engagierte, liebevolle und verlässliche Persönlichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
**Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.**  
Friedrichsgaber Weg 244  
22846 Norderstedt  
Tel. 040/63 86 44 30  
[gfi@waldorfkindergarten-norderstedt.de](mailto:gfi@waldorfkindergarten-norderstedt.de)  
[www.waldorfkindergarten-norderstedt.de](http://www.waldorfkindergarten-norderstedt.de)

**Broschüren  
Zeitschriften  
Anzeigen  
Web-Newsletter**

von Falkenburg Design  
[www.von-falkenburg.de](http://www.von-falkenburg.de), [design@von-falkenburg.de](mailto:design@von-falkenburg.de)

## Adventsnachmittag – Wir öffnen unsere Türen

Michael Schule Harburg, Woellmer-  
straße 1, Heimfeld, 14.00 – 17.00 Uhr

Am Samstag, den 5. Dezember laden wir Sie herzlich zu unserem Adventsnachmittag ein. Erleben Sie einen besinn-



lichen Nachmittag mit Musik, Gesang und Aktivitäten für die Kinder. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die festliche Eröffnungsfeier beginnt um 14.00 Uhr im Saal der Schule und wird mitgestaltet durch Beiträge der Schüler aus dem Unterricht. Für interessierte Besucher bieten wir Schulführungen an, bei denen Sie die Schule kennenlernen und einen Einblick in unser Schulleben erhalten können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Unter der Rubrik  
„Veranstaltungs-  
anzeigen“**

**können auch Einrichtungen und  
Veranstalter aus dem Umkreis  
der Leserschaft ihre Veranstal-  
tungen (gegen einen Kosten-  
beitrag von 1,50 pro Zeile = 40  
Anschläge) abdrucken lassen.  
Die Redaktion weist darauf hin,  
dass die Inhalte nicht überprüft  
und bewertet werden.**

Fr. 18. bis So. 20. Dez. 2015

## Anthroposophische Meditation – Verbindung mit dem höheren Selbst

Weihnachtliche Einführung ins Medi-  
tieren, in dem Kurs stehen praktische  
Übungen mit anschließendem Erfah-  
rungsaustausch im Zentrum.

Zeiten: Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. 9.30 – 20.00  
Uhr, So. 9.30 – 13.00 Uhr, Kursgebühr Euro  
150,-, erm. 100,-. Anmeldung und weitere In-  
fos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes  
Hardorp, [www.anthroposophische-meditation.de](http://www.anthroposophische-meditation.de), 0049-177-8796786



Wir suchen ab sofort eine/n

### Erzieher/in oder Kinderpfleger/in

als Zweitkraft für unsere 5-tägige Elementar-  
gruppe. Die Stelle ist auf ca. 1,5 Jahre als  
Schwangerschaftsvertretung in Teil- oder Vollzeit  
befristet.

20 Kinder im Alter von 4-6 Jahren freuen sich mit  
ihrer Erzieherin auf Sie!

**Waldorfkindergarten Ahrensburg e.V.**  
Frau Wolgast  
Am Hagen 6b  
22926 Ahrensburg  
Tel: 04102 – 59 615 (12.30-14.00 Uhr)  
Email: [info@waldorfkindergarten-ahrensburg.de](mailto:info@waldorfkindergarten-ahrensburg.de)

## Dialogische Bildgestaltung

Mit der "Logik des Herzens" die Wahr-  
heit meiner Situation erkennen und  
Lösungsschritte finden

Wochenendseminar mit Thomas Meyer,  
Psychologe

In Konfliktsituationen, wenn Lebens-  
fragen mich bedrängen, Entscheidungen  
anstehen oder wenn ich Menschen in  
meiner Umgebung helfen will, bringt  
Nachdenken allein oftmals keine befriedi-  
gende Lösung.

Werden diese Fragen auf der Ebene  
des Herzens gestellt und finde ich die  
Möglichkeit, mein Inneres mit etwas  
Abstand anzuschauen, dann können  
neue Aspekte und neue Wege sichtbar  
werden. Durch meditative Einstimmung  
und Haltung während der gemeinsamen  
Arbeit suchen wir den Wahrheitsinn zu  
erleben und auf einer tieferen Ebene zu  
verstehen.

In diesem Seminar gehen die Fragesteller  
selbständig und frei auf die Suche nach  
der Antwort auf ihre Frage. Eine klare  
Begleitung gibt ihnen Sicherheit auf  
dem Weg. Die übrigen TeilnehmerInnen  
können sich zur Verfügung stellen und  
sich in einzelne Bildteile einleben. Die  
Gruppe trägt und unterstützt den Pro-  
zess mit.

Im ersten Schritt entsteht so eine Bild-  
gestaltung des seelischen Innenraumes,  
die von außen angeschaut werden  
kann. Anschließend kann das Ich in ein  
Gespräch mit den wichtigen Anteilen  
gehen. Dieser Dialog führt zu neuen Ein-  
sichten und Aufgaben in der aktuellen  
Lebenssituation.

Termin: 21./22.11.15 jeweils 9.30 Uhr bis 17.30  
Uhr. Kosten: 180,- (Ermäßigung möglich)

Ort: Große Bergstr. 261, Hamburg-Altona

Anmeldung und Information: Thomas Meyer

T.: 040 98235497

[info@beratung-und-begleitung.de](mailto:info@beratung-und-begleitung.de)

[www.beratung-und-begleitung.de](http://www.beratung-und-begleitung.de)



**MASSAGE**  
NACH DR. SIMEON PRESSEL

Entspannung vom Alltag... loslassen  
können... sich wohlfühlen... dem ICH  
eine Pause gönnen... um mit neuer  
Energie zu starten.

---

**BOTHMER®GYMNASTIK**  
NACH F. GRAF VON BOTHMER

Ist eine Bewegungslehre, bei der das  
Zusammenspiel zwischen Mensch und  
Raum im Mittelpunkt steht.

---

**NICOLE WIEDOW** Friedrich Legahn-  
Straße 2 | 22587 Hamburg- Blankenese

**TERMINE**  
nach Absprache:  
040 81991473  
0162 2433245

GUTSCHEIN

Entspannung  
lässt sich auch  
verschenken!


  
 Rudolf Steiner Schule  
 Altona

## SUCHEN SIE DIE SCHULE FÜR IHR KIND?

**Informationstag: 07.11.15, 9.30 - 13.30 Uhr**

in der Rudolf Steiner Schule Altona,  
Bleickenallee 1, 22763 Hamburg (Kinderbetreuung)\*

Wir informieren Sie umfassend über unsere Schule, das Aufnahmeverfahren, geben Einblick in die achtjährige Klassenlehrzeit und die anschließende Oberstufe. Beim „Info-Kaffee“ finden Sie Gesprächspartner – Lehrer und Eltern stehen Ihnen Rede und Antwort. In Workshops haben Sie Gelegenheit einmal selbst wieder in die Schülerrolle zu schlüpfen:

- Bothmergymnastik,
- Formenzeichnen,
- Eurythmie kennenlernen,
- Spielerisch Englisch und Französisch.

Ein buntes Programm erwartet Sie.

### Wir freuen uns über Ihren Besuch!

---

\* Kinder von 4 bis 7 Jahren können nach vorheriger Anmeldung betreut werden. Die Gruppengröße ist begrenzt!  
Bitte kontaktieren Sie uns unter Tel. 040/41 00 99-3.

---

mail@waldorfschule-altona.de

## Die Ausbildung politischer Urteilskraft

Vortrag von Lars Grünewald

am Dienstag, dem 3. November, um 19.00 Uhr

in der Rehhofstraße 1-3, 20459 Hamburg

- freiwilliger Kostenbeitrag



**Haus MIGNON sucht eine/n  
Erzieher/-in**

für unsere Krippengruppe in Hamburg-Osdorf ab sofort (36 Std./Woche, Vergütung angelehnt an TV-L). Drei ausgebildete Fachkräfte betreuen vierzehn Kinder im Alter von neun Monaten bis zum dritten Lebensjahr. Unsere pädagogischen Grundlagen basieren auf der Waldorfpädagogik und den Forschungsergebnissen von Emmi Pikler.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an [bleeker@haus-mignon.de](mailto:bleeker@haus-mignon.de) oder  
**Haus MIGNON**  
 Ute Bleeker  
 Christian-F.-Hansen-Str. 5  
 22609 Hamburg


  
 FREIER KINDERGARTEN IN DEN WALDDÖRFERN E.V.

### Waldorforientierter Kindergarten sucht zwei ErzieherInnen (Leitung und Mitarbeit) ab Januar 2016

Wir sind ein waldorforientierter Kindergarten in Hamburg. Im Rahmen der Erweiterung unseres Kindergartens wollen wir ab Januar 2016 eine gemischte Krippen-/Elementargruppe anbieten. Wir suchen für den **Aufbau und die Leitung sowie für die Mitarbeit** zwei ErzieherInnen mit Freude an der Schaffung einer neuen Gruppe. Beide Stellen sind unbefristet.  
**Mehr Details** und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.  
<http://www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de>



## Freie Schule Mölln

Wir haben  
gegründet ...



Gesundes Lernen für starke Kinder!

... und suchen motivierte/n  
Klassenlehrer/in mit Waldorflehrer-  
Ausbildung ab Schuljahr 2016/17

[www.freie-schule-moelln.de](http://www.freie-schule-moelln.de)

## Adressen

### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, montags von 16 -18 Uhr, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Rosemarie Bove-Wilde, Holtorfsloher Str. 10, 21220 Seevetal, Tel./Fax 04185-2765 AB.

### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

### Auskunftsstellen

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft. Tel. 0 41 32 / 912 00

### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op 'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

## Maler Köhler

bietet  
sämtliche Malerarbeiten  
Lasur  
Spachteltechniken  
auch mit biologischen Produkten

B. Köhler, In 'n deep Moor 1  
21271 Hanstedt.  
mobil: 0171 38 24 736



Ich verwalte, verkaufe & vermiete  
Ihre Immobilie mit  
Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder  
besuchen Sie meine Homepage:

**Gefühl für Räume**

Bettina van de Loo  
Telefon: 040 - 500 906 04  
www.vandeloo.info

hinweis  
Hier könnte  
Ihre  
Anzeige stehen

Diese sechstel Seite kostet farbig  
nur Euro 69,- (in s/w Euro 54,-)

Rufen Sie doch an oder schicken  
Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71  
hinweis-hamburg@online.de

## Thomas Meyer

Diplom Psychologe

Beratung - Coaching -  
Psychotherapie

anthroposophisch orientiert

Mühlenkamp 21  
22303 Hamburg-Winterhude  
und  
Langelohstraße 134  
22549 Hamburg-Osdorf

Telefon 040 98 23 54 97  
Mobil 0176 23 26 50 43  
www.beratung-und-begleitung.de

## Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erb-  
schaftsteuer)  
Familienrecht (Scheidung, Sorge-  
recht, Unterhalt)  
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)  
Sozialrecht (Renten, Schwerbehin-  
derung)  
Vorsorge (Testamente, Vollmachten  
bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg  
Tel.: 040 / 866 40 81  
Fax: 040 / 86 71 04  
Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert  
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern  
Hausbesuche.

## Adressen

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / Mehr-GenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel. 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, [www.sozialtherapeutikum.de](http://www.sozialtherapeutikum.de); 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

## Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meindorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. [www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de](http://www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de)

- Gründungsinitiative Waldorfindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, [info@waldorfindergarten-bargtheide.de](mailto:info@waldorfindergarten-bargtheide.de), [www.waldorfindergarten-bargtheide.de](http://www.waldorfindergarten-bargtheide.de)
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, [hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de](mailto:hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de), <http://waldorfindergaerten-hamburg.de>
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: [mail@interwaldorf-hamburg.de](mailto:mail@interwaldorf-hamburg.de) [www.interwaldorf.de](http://www.interwaldorf.de)
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, [susekoenigkindergarten.de](http://susekoenigkindergarten.de)
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, [kindergarten@waldorf-bergedorf.de](mailto:kindergarten@waldorf-bergedorf.de)
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, [kindergarten@waldorf-bergedorf.de](mailto:kindergarten@waldorf-bergedorf.de)
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

**Privatärztliche Sprechstunde**  
in Hamburg-Rotherbaum



**Dr. med. Dirk Häger**

Anthroposophische Medizin  
Therapeutische Verfahren  
Naturheilkundliche Verfahren

**Kontakt über die Hauptpraxis:**  
Freewinkel 4, 29328 Müden/Örtze  
0 50 53 - 90 39 30 4  
[kontakt@arztpraxisdirkhaeger.de](mailto:kontakt@arztpraxisdirkhaeger.de)  
[www.arztpraxisdirkhaeger.de](http://www.arztpraxisdirkhaeger.de)

Termine nach Vereinbarung.

**Bio-Waren**  
Beste Qualität  
Etwa 25% günstiger als im Bioladen!

Gründen Sie gemeinsam mit uns eine Bio-Einkaufsgemeinschaft.

- Sie werden direkt per LKW beliefert.
- Es gibt eine Online-Plattform, die die Organisationsabläufe vereinfacht.

**Jo's BIOLADEN** Jo's Bioladen UG  
Dorfstraße 29 · 24367 Osterby  
Tel. 04351/4705-14 · [info@josbioladen.de](mailto:info@josbioladen.de)  
[www.os-jbl.de](http://www.os-jbl.de)

**ROSS**  
Gesundes Licht.

Stahlwiete 16 · Phoenixhof  
22761 Hamburg  
Telefon: 040/44 80 29 30  
Telefax: 040/41 02 779

[www.ross-licht.de](http://www.ross-licht.de)

begegnen begleiten bewegen  **ZusammenLeben e.V.**

**ZusammenLeben e.V.**  
begleitet  
**erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf**  
im Nordosten Hamburgs  
sowohl in Wohngruppen als auch im eigenen Wohnraum.

**Für eine Wohngruppe suchen wir zum 1.12.15 eine pädagogische Fachkraft für 25 Std./Woche.**

Kontakt und Informationen:  
ZusammenLeben e.V.  
Wohldorfer Damm 20  
22395 Hamburg  
Tel. 040-604 00 36  
[kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de)  
[www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de)

Ansprechpartnerin:  
Heidi Janzen

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

**BUCHBINDEEI ERDMANN**  
Wir binden oder reparieren  
**Ihre Bücher**  
IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de)  
oder live zwischen 10<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> in der  
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg  
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

## Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Tel.: 8191-2300 Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klaisen, Tel. 8191-2302. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH.

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

## Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

## Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 1 Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de

## Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg. Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

# salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen  
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...  
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

**Waitzstr. 21 Othmarschen**

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

**040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de**

## Adressen/Impressum

### Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: <http://www.fws-kaki.de>
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

### Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysantherstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

### Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

### Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion  
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

**Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.**

**Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!**

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: [hinweis-hamburg@online.de](mailto:hinweis-hamburg@online.de). Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



### In Gegensätzen miteinander - Beziehung im Sozialen pflegen.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für 100 erwachsene Menschen mit Behinderungen an 3 Lebensorten östlich von Hamburg. Als anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) besteht in unseren 8 Werkstätten ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen.

Jahrespraktikanten - auch im Rahmen des BFD oder FSJ - bieten wir freie Plätze zur Unterstützung unserer Bewohner in den diversen Arbeits- und Wohnbereichen sowie bei der Freizeitgestaltung.



**Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.**  
In Gegensätzen miteinander - Beziehung im Sozialen pflegen

Hamjelde - Köthel - Ahrensburg  
Dorfstraße 27 · 22929 Hamfelde / Stoernarn · Tel. 04154-84 38 - 0  
[dialog@werkgemeinschaften.de](mailto:dialog@werkgemeinschaften.de) · [www.werkgemeinschaften.de](http://www.werkgemeinschaften.de)

rudolfsteinerschule  
hamburg-wandsbek

Für die Erweiterung  
unseres Förderteams  
suchen wir ab sofort

**eine/n engagierte/n  
FÖRDERLEHRERIN**

für die Unter- u. Mittelstufe  
mit Erfahrung im Klassen-  
lehrerbereich. Heilpädagogisches  
Wissen, therapeutisches  
Interesse u. Teamfähigkeit  
sind erwünscht – gerne mit  
qualifiziertem Abschluss.  
Volldeputat.

Wir freuen uns auf Ihre  
schriftliche Bewerbung:

An den Personalkreis  
der Rudolf Steiner Schule  
Hamburg-Wandsbek  
Rahlstedter Weg 60  
22159 Hamburg

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)

**www.Piano-Dilger.de** **200 Klaviere  
& Flügel**

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH



**In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft**

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
www.tobias-haus.de



**Vogthof**

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika  
Bufdi

Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohlstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
info@vogthof.de  
www.vogthof.de

**hinweis**  
**Ihre private  
Kleinanzeige**

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)  
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der  
Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken  
oder Geld in Scheinen) zuschicken:  
**Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des  
Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung  
bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.*

Neuerscheinung mit den  
**besten Chiffre7-Anzeigen**  
aus dem Nachlass von Palma Kunkel

**Das Buch!**  
**Es keimen die Reime...**



Eine Kiste voller  
absonderlicher  
Gedanken  
von eus

72 pralle Seiten für nur 8,50 €  
Unter [chiffre7@email.de](mailto:chiffre7@email.de) anfordern oder im Buchhandel

**KUNSTINSEL**  
**ROMY MARTHA SCHULZ**



**GALERIE ATELIER KURSE**

Hier wird gemalt, gezeichnet,  
ausgestellt, und Tee getrunken.  
Die Räume können auch  
angemietet werden für Aus-  
stellungen oder Workshops.  
Dienstags Zeichenkurs  
Freitags Aquarellkurs  
jeweils 10-12 Uhr

**Börnestr. 18-20**  
**22089 Hamburg**  
[romyschulz@kunstinsel.hamburg](mailto:romyschulz@kunstinsel.hamburg)  
[www.kunstinsel.hamburg](http://www.kunstinsel.hamburg)

**Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG**  
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.  
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr  
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr  
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

Rothenbaumchaussee 103  
Telefon 040/44 24 11  
[info@rudolf-steiner-buchhandlung.de](mailto:info@rudolf-steiner-buchhandlung.de)  
[www.rudolf-steiner-buchhandlung.de](http://www.rudolf-steiner-buchhandlung.de)

**Jetzt den Baum stärken und die nächsten Ernten vorbereiten!** - Naturgemäße Obst-  
baumpflege, individuelle Beratung und  
ganzheitliche Konzeption. Pflanzung  
und Erziehung, Anlage und Pflege von  
Streuobstwiesen, Altbaumsanierung.  
Tobias Kneucker 040 - 22 81 65 67

**Künstlerische Biografie-Arbeit in Hildes-  
heim.** Neues Konzept – neue Angebote.  
[www.biografiearbeit-rainer-schnurre.de](http://www.biografiearbeit-rainer-schnurre.de)  
eMail: [rainer.schnurre@gmx.de](mailto:rainer.schnurre@gmx.de)

**Raum, ca 16 qm, i. Zahnarztpraxis Ham-  
burg Ottensen an Heilpraktiker o.ä. zu  
vermieten, Miete 300 EUR. Tel.: 3900464**

**„Kräuter mit allen Sinnen“ Kräuterexper-  
tinnen- und Kräuterexpertenausbildung  
in Hamburg-Bergstedt,** Gärtnerhof am  
Stüffel -Jahresgruppe mit Prüfung  
und Zertifikat (freiwillig). Die bunte  
Vielfalt und Heilkraft der Wild-Heil-  
Gartenkräuter und Bäume kennenlernen,  
sammeln, pflanzen, ernten, schmecken,  
verarbeiten und den Jahreslauf am Gärt-  
nerhof am Stüffel genießen. 12 Wochen-  
enden, Beginn 28.11.15. Info: Heilprak-  
tikerin/Diplompädagogin Isa S. Merker  
04102- 4579878, mobil: 01795285302,  
[info@naturheilpraxis-merker.de](mailto:info@naturheilpraxis-merker.de),  
[www.kraeuter-entdecken.de](http://www.kraeuter-entdecken.de)

**hinweis**  
**Ihr  
Abonnement**  
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den  
gewünschten Zeitraum überweisen  
auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967  
0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS.  
Kontobezeichnung: Hinweis Verlag  
Absenderangabe nicht vergessen!

## Private Kleinanzeigen

**Für Berlinbesucher:** Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 [www.pension-hiram-haus.de](http://www.pension-hiram-haus.de), [pension@hiram-haus.de](mailto:pension@hiram-haus.de)

**Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen.** Mi Nachmittag bis Fr Abend + am Wochenende für Massagen, Beratung, Seminare o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

**Klavierstimmung** in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 42 92 33 oder [Peter.Clements@t-online.de](mailto:Peter.Clements@t-online.de)

**Eurythmie-Therapie** in kl. Gruppe; 440664

**Entspannung pur vom Alltag mit Massagen nach Dr. Wegman.** Gerne nehme ich mir in meiner Praxis in Lüneburg, und mittwochs auch im Waldorfkindergarten Brookkehre, Zeit für Sie. Ich biete rhythm. Massagen und jetzt auch klassische Homöopathie an. Massage- & Naturheilpraxis Petra Gerken, Lüneburg Straße 1 B, 21335 Lüneburg, Telefon 0 41 31 / 775 35 09 oder 0 17 92 70 65 98

**Grüne-Erde-Bett Sphère abzugeben** 100x200cm. Buche, metallfrei, Lattenrost, (Halb)Kugelfüße, schöne Holzarbeit und gut erhalten. 380,- an Selbstholer 040/607 48 09

**Malkurse+Therapie** atelier-blankenese.de

*Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden*

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.** Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder [kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de); Internet: [www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).

**Überwintern auf EL Hierro?** Fragen Sie uns: [sabinwill@gmail.com](mailto:sabinwill@gmail.com) oder Tel: 0034 696 600 976

**Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt** in Hamburg-Altona? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.



Ökologische Mode - fair produziert

**Maas.**  
natürlich leben...  
[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

**Hamburg:**  
Grindelallee 166  
20144 Hamburg  
Mo-Fr 10-19h  
Sa 10-16 h

verkaufsoffener Sonntag  
am 08.11.2015

# BROT



**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI